

CDU Fraktion | Schönthaler Straße 4 | 52379 Langerwehe

Bürgermeister  
Peter Münstermann  
Schönthaler Str. 4  
52379 Langerwehe

## **Antrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Langerwehe – Errichtung eines Fahrrad-Zentrums für Handel, Service und Verkehrstraining.**

### **Die Fraktion**

**Winfried Welter**  
Fraktionsvorsitzender

Schönthaler Straße 4  
52379 Langerwehe

+49 (0)2423 61 28  
winfried.welter@cdu-langerwehe.de

**Peter Weber**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Kirchstraße 31  
52379 Langerwehe

+49 (0)162 25 04 369  
peter.weber@cdu-langerwehe.de

**Datum:**  
31.05.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Münstermann,

das Fortbewegungsmittel Fahrrad gewinnt bei der Bevölkerung immer mehr Beachtung zur Nutzung als Verkehrsmittel und zur Freizeitgestaltung. Die E-Bikes versetzen selbst Senioren noch in die Lage lange Touren zu bewältigen. Das Fahrrad in all seinen Varianten ist für Jung und Alt nicht mehr wegzudenken und die Politik und Verwaltungen, angefangen von der Ebene der Kommunalpolitik bis hinauf zur Bundespolitik, arbeiten an Konzepten und Lösungen für eine durchgängige Radfahrwege-Vernetzung, was im Sinne der klimaschutzorientierten Mobilitätsausrichtung ist. Der Radverkehr hat inzwischen nicht nur eine klimapolitische, umwelt- und gesundheitspolitische, sondern auch eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung.

Eine vom Wuppertal Institut und Institut Arbeit und Technik der Westfälischen Hochschule im Dezember 2020 veröffentlichte Untersuchung „Fahrradwirtschaft ist Umsatz- und Jobmotor in Deutschland“<sup>1)</sup> weist folgende Kenndaten für den 5-Jahreszeitraum 2013 – 2018 auf:

- 281.000 Beschäftigte
- 37,7 Milliarden EUR Umsatz

- + 608% Umsatzplus bei Dienstleistungen
- + 55% Umsatzplus im Handel
- + 46% Umsatzplus in der Herstellung

Des Weiteren wird auf einen 20%-Anstieg der Beschäftigten im Zeitraum 2013 – 2018 verwiesen.

Mit dieser Hinwendung zu einer verstärkten Fahrradnutzung von fast allen Personen unserer Bevölkerung, kann für die Gemeinde Langerwehe aktuell von mehr als 10.000 Fahrräder im Gemeindegebiet ausgegangen werden. Diese Vielzahl an Fahrräder stellen somit auch in der Summe ein hohes Investitionsvolumen bzw. mit den durch die vielen Fahrräder ausgelösten Servicebedarf insgesamt auch ein hohes wirtschaftliches Umsatzvolumen innerhalb der Gemeinde Langerwehe dar.

## **Relevanz für Langerwehe**

### **a.) Das Kaufpotenzial**

Im Einzelhandels- und Zentrenkonzept Langerwehe 2019<sup>2)</sup> wird auf der Seite 18 mit Bezug auf der Basis des Datenstands 2016 eine Einzelhandelsrelevante Pro-Kopf-Ausgabe für Fahrräder und Fahrradzubehör von 54 EUR aufgelistet.

Unter der Annahme, dass die in der Studie<sup>1)</sup> dargestellte Dynamik der Umsatzsteigerung von +55% in 5 Jahren, also durchschnittlich eine Steigerung von 11%/Jahr sich auch so in der Gemeinde Langerwehe entwickelt hat, kann man für die Jahre 2017 – 2021, ebenfalls 5 Jahre, dann von einer gesteigerten einzelhandelsrelevanten Pro-Kopf-Ausgabe von 54 EUR auf  $54 \times 1,55 = 83,7$  EUR ausgehen.

Bei einer EW-Anzahl von 14.485 EW zum 31.12.2021 würden sich somit auf der Basis der ermittelten Pro-Kopf-Ausgaben (Basis 2016) im Einzelhandels- und Zentrenkonzept Langerwehe 2019 und den ermittelten umsatzrelevanten Steigerungen aus der Studie ein abgeschätztes Umsatzvolumen von  $83,7 \text{ EUR/EW} \times 14.485 \text{ EW} = 1,212$  Millionen EUR darstellen lassen.

Unter der Annahme, dass die durch den E-Bike-Boom ausgelöste Dynamik der Umsatzsteigerung von 11%/Jahr anhält und es in 5 Jahren durch die Füllung der vielen Baugebiete ca. 2.500 Einwohner mehr in der Gemeinde Langerwehe geben wird, würde sich in 5 Jahren dann ein Umsatzpotential von  $1,212 \times 1,55 + 83,7 \text{ EUR/EW} \times 1,55 \times 2.500 = 2,204$  Millionen EUR ergeben.

Auf der Seite 33 des Einzelhandels- und Zentrenkonzept Langerwehe ist auf der Seite 33 in der Abbildung 20 zu erkennen, dass es im Segment „Sonstige Sortimente“, worunter hier auch Fahrräder gezählt werden, es lediglich zu einer 22% Wertschöpfung innerhalb der Gemeinde Langerwehe kommt. Das heißt mangels Angebote innerhalb der Gemeinde wandert die Kaufkraft der Langerweher Bürger aus Langerwehe ab, wahrscheinlich zur Wertschöpfung durch die Nachbarkommunen Düren, Eschweiler, Aachen etc.

Das es bei einem qualitativen und vielfältigen Angebot innerhalb der Gemeinde auch zu einer hohen Wertschöpfung innerhalb der Gemeinde Langerwehe führen kann, zeigen die Umsatz-Kaufkraft-Relation im Segment „Möbel, Einrichtungsbedarf“. Hier wird durch das

ortsansässige Angebot eine Wertschöpfung oberhalb der in Langerwehe in diesem Segment vorhandenen gemeindeeigenen 100% Umsatz-Kaufkraft-Relation durch die überörtliche Ausstrahlung eine 131% Umsatz-Kaufkraft-Relation erreicht.

Daraus kann abgeleitet werden, dass es bei Vorhandensein eines umfangreichen Angebots von Fahrrädern, Zubehör und Service innerhalb der Gemeinde Langerwehe ebenfalls zu einer deutlichen Wertschöpfung innerhalb der Gemeinde Langerwehe kommen kann. Zusätzlich kann von einem entsprechenden vielfältigen Angebot eine Sogwirkung auf Käuferschichten außerhalb der Gemeinde Langerwehe, zum Beispiel aus der Gemeinde Inden, aus den Randbereichen der Städte Eschweiler und Düren und auch darüber hinaus ausgegangen werden, da ein Radfahrzentrum Langerwehe, nahe an der Autobahn A4 gelegen, sehr gut erreichbar sein wird. Dadurch kann noch einmal von einer weiteren Steigerung des Umsatzpotentials ausgegangen werden.

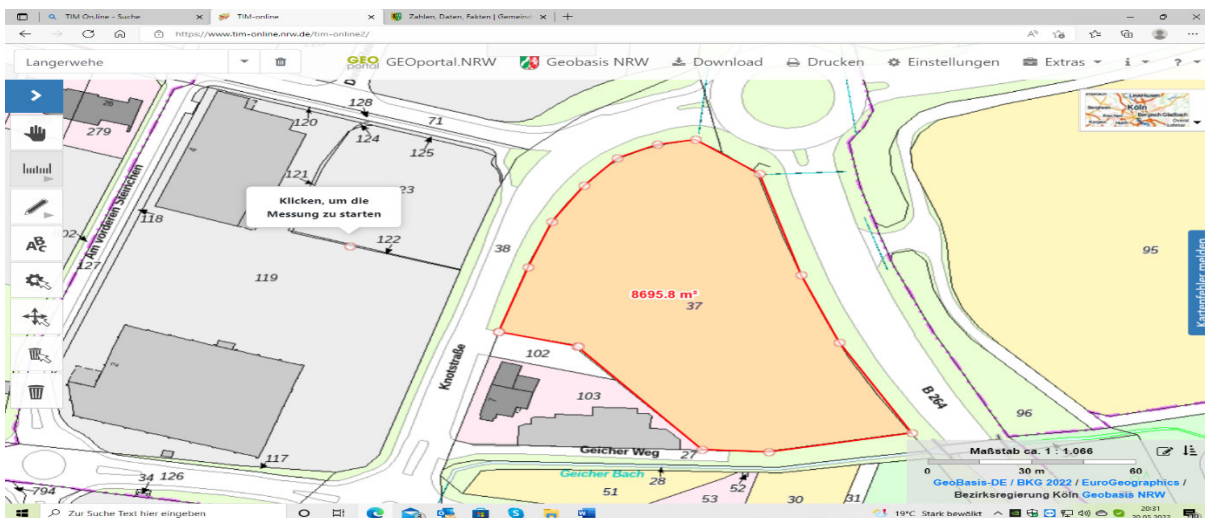
### **b.) Geschäftsmodell – Fahrrad und erneuerbare Energien**

Verbindet man ein starkes Fahrradzentrum mit Verkauf und Service mit einem Radfahr-Verkehrstrainingsgelände, kann man durch diese Kombination in der Region ein Alleinstellungsmerkmal für den Fahrradbereich erreichen und damit gegenseitig zusätzliche Käufer- und Nutzerschichten nach Langerwehe ziehen. Ein Verkehrstrainingsgelände lässt sich überdachen und dadurch ganzjährig nutzen von Jung und Alt.

Bei einer Überdachung des Geländes mit einer auf dem Dach installierten PV-Anlage im Verbund mit einem Stromspeicher ließe sich dann der für das Fahrradcenter benötigte Strombedarf zum großen Teil decken bzw. über Stromladestationen und über Netzeinspeisung verkaufen.

### **c.) Der Standort**

Für die Ansiedlung eines solchen Fahrradzentrums mit Verkehrstrainingsgelände bietet sich die Gewerbefläche „Balduin-Dreieck“ an. Die derzeitig dort unbebaute Fläche beträgt ca. 8.700qm. Diese Fläche ließe sich durch den Abriss der dort bestehenden Gebäude noch entsprechend vergrößern.



Quelle: Auszug aus TIM-ONLINE

## **Antrag**

Um das dargestellte wirtschaftliche Potential im Bereich Fahrräder mit seinem Gewerbesteuer-Potential für die Gemeinde Langerwehe zu nutzen beantragt die CDU-Fraktion folgendes zur Beratung und Entscheidung im Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales:

1. Beauftragung an die Verwaltung zur Ermittlung des wirtschaftlichen Potentials im Bereich Fahrräder, Fahrradzubehör, Fahrradreparatur a) für das Einzugsgebiet der Gemeinde Langerwehe und b) für das Einzugsgebiet aus den Nachbargemeinden in Zusammenarbeit mit der IHK Aachen.
2. Beauftragung an die Verwaltung zur Durchführung einer Klärung mit dem Grundstückseigentümer des Balduin-Dreiecks über die Verfügbarkeit zur dortigen Errichtung eines Fahrrad-Zentrums in Verbindung mit einem Verkehrstrainingsgelände.
3. Beauftragung an die Verwaltung zur Überprüfung von Förderprogramme hinsichtlich einer Förderung eines Radfahrverkehrstrainingsgeländes für Kinder (Kitas, Schulklassen, Erwachsene etc.) im Verbund mit einem in Arbeit befindlichen Mobilitätskonzept.
4. Beauftragung an die Verwaltung zur Überprüfung von Förderprogramme hinsichtlich einer Förderung einer PV-Anlage auf dem überdachten Radfahrverkehrstrainingsgelände im Verbund mit Stromspeicher und Ladestationen als Konzeptbaustein für den Ausbau der Fahrradmobilität in der Gemeinde Langerwehe.
5. Beauftragung an die Verwaltung zur Durchführung von Gesprächen mit der Gemeinde Inden zwecks der Vereinbarung einer interkommunalen Zusammenarbeit (Beantragung 175.000 EUR Förderung beim Land) für ein interkommunales Projekt „Fahrrad-Verkehrsschule Langerwehe-Inden“ ggf. auch noch im Verbund mit weiteren Kommunen.
6. Beauftragung an die Verwaltung zur Akquise von Investoren für das Radfahrzentrum mit angegliederter Radfahr-Verkehrsschule-Verkehrstrainings Einrichtung.

Die CDU-Fraktion sieht in dem hier skizzierten Radfahrzentrum mit angegliederten Radfahrverkehrs-Trainingseinrichtung eine Einrichtung mit einem regionalen Alleinstellungsmerkmal und dadurch mit einem entsprechend hohen wirtschaftlichen Potential für die weitere Entwicklung der Gemeinde. Neben zusätzlichem Gewerbesteueraufkommen würde durch eine solche Einrichtung mit der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen ein Beitrag zum Strukturwandel beigesteuert werden.

Für weitere Erörterungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für die CDU-Fraktion

Winfried Welter

Fraktionsvorsitzender

**Anlagen**

Quellen:

- 1) [Studie der Fahrradwirtschaft - Zusammenfassung.pdf \(ziv-zweirad.de\)](#)
- 2) [Fortschreibung Einzelhandelskonzept Langerwehe 2019-06-13 zur Vorlage VL-159/2019](#)

Wir bedanken uns für die Vorbereitung und Darstellung im Rahmen der kommenden Sitzung des Strukturausschusses. Für Rückfragen stehen wir gerne Zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß  
für die CDU-Fraktion



Winfried Welter  
Fraktionsvorsitzender